

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 47 vom 26. Februar 2020

Bürgerempfang 2020: Sieben Medaillen in Silber verliehen

Außerordentliches ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Die Ehrung von sieben Puchheimer Bürgerinnen und Bürgern mit der Bürgermedaille in Silber für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement stand im Mittelpunkt des festlichen Bürgerempfangs am 7. Februar 2020 mit rund 250 geladenen Gästen im Puchheimer Kulturzentrum PUC.

Nach einer musikalischen Einstimmung durch die Bigband des Puchheimer Gymnasiums in kleiner Besetzung eröffnete Erster Bürgermeister Norbert Seidl den Abend und begrüßte alle anwesenden Gäste. Er betonte in seiner Ansprache, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt, das bürgerschaftliche Engagement und der politi-

sche Konsens in Puchheim besonders ausgeprägt seien. Das Miteinander und der zivilgesellschaftliche Respekt voreinander seien durchaus ein Charakteristikum und Kennzeichen der Bürgerschaft Puchheims, wofür er sehr dankbar sei und wozu viele Menschen beigetragen hätten.

In seinem Vortrag zum Thema „Wer ist der Bürger in der Polis?“ betrachtete der in Puchheim lebende emeritierte Professor Dr. Friedrich Maier den Bürger zwischen zwei Lebensmodellen. Er erklärte die Vorstellungen der Epikureer, die bereits vor über 2000 Jahren unter dem Leitbild „Lebe im Verborgenen“ den Hedonismus zu ihrem Le-



Beim Bürgerempfang 2020: Erster Bürgermeister Norbert Seidl (1.v.r.) mit den geehrten Bürgerinnen und Bürgern (v.l.): Dr. Manfred Paulus, Elke Paulus, Roswitha Schneider, Eckhard Schafferus, Georg Roman Huber, Ludger Wahlers und Peter Kaspar.

FOTOS: STADT

bensprinzip machten und die der Stoiker, die den Bürger als Kosmopoliten, als Bürger seiner Stadt, seines Staates und der ganzen Welt sahen.

Maier resümierte, dass auch heute noch und somit auch in Puchheim sich die Menschen in eben diesem Spannungsfeld zwischen Selbstbezogenheit und Gemeinschaftsdenken bewegen. Er drückte seine Wertschätzung für diejenigen Puchheimerinnen und Puchheimer aus, die sich für die Gesellschaft engagierten.

Anschließend hielten Hans Georg Molitor, Gudrun Vilhar, Barbara Saatze, Kuno Saatze, Rüdiger Masius, Walter Ulbrich sowie Stadträtin Theresa Unglert die Laudationen auf die sieben zu ehrenden Bürgerinnen und Bürger.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl überreichte ihnen jeweils im Anschluss die Bürgermedaille der Stadt Puchheim. Die Auszeichnungen gingen in diesem Jahr an Peter Kaspar, Eckhard Schafferus, Elke Paulus, Dr.-Ing.

Manfred Paulus, Roswitha Schneider, Ludger Wahlers und Georg Roman Huber.

Nachdem sich die Geehrten und Laudatoren in das Buch der Stadt eingetragen hat-

ten, bot das abschließende Menü allen Geladenen Gelegenheit für angeregte Tischgespräche und rundete den gelungenen Festabend ab.

Weiter auf Seite 3



Erster Bürgermeister Norbert Seidl eröffnete den Bürgerempfang 2020.



Prof. Dr. Friedrich Maier hielt im PUC einen interessanten Vortrag.



Das PUC bot für den Bürgerempfang die ideale Kulisse.

Direkt am S-Bahnhof

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen Sie als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Für die Fächer: Mathematik, Physik, Englisch, Latein, Deutsch, Französisch, BWR/Rechnungswesen u.a.

Die Schülerhilfe ist die **Nummer 1** der Nachhilfeeinrichtungen in der Kundenzufriedenheit. Werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams!

Tel. 089 - 800 76 667

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim

Das

Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich, unsere erlesenen Pralinen und handgeschöpften Schokoladen aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00-13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Demokratie und Bürgerbeteiligung

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

auf dem Bürgerempfang hat Prof. Dr. Friedrich Maier in seinem Vortrag über den „Bürger“ den bereits im griechischen antiken Staat diskutierten Unterschied zwischen Rückzug und Engagement der Bürgerschaft erläutert. Da gab es also die Richtung der Epikureer, die vertraten, dass man sich in seinen eigenen vier Wänden um den höchsten Genuss des Tages kümmern solle. Zusammengefasst im Ausruf: Carpe diem! Die Philosophie der Stoa hingegen forderte die (Mit-) Gestaltung der Polis, der Bürgergemeinschaft, ein. Deren Anhänger hätten sicher Beifall geklatscht, dass die Stadt verdienstvolles Engagement von Puchheimer Bürgerinnen und Bürgern mit einer Bürgermedaille würdigt.

Dies haben übrigens die bei der Bürgererhebung 250 Anwe-

senden ebenso anerkennend ausgedrückt, und ich möchte an dieser Stelle den Geehrten nochmals herzlich gratulieren und ihnen für ihren Einsatz respektvoll danken.

Die demokratische Verfasstheit unserer Gesellschaft setzt auf das Modell des Engagements, des Mitentscheidens und des aktiven Wählens. Wobei auszuhandeln ist, welche Art der Beteiligung für welche Entscheidungsprozesse tauglich ist. Ich höre beziehungsweise lese oft, dass doch „die Bürger die wahren Experten“ seien, dass „sie doch am besten wüssten, was gut ist und was ihnen nützt“ und dass „die Regierung (also auch der Stadtrat) für ihre Bürger da sein muss“. Unabhängig von sehr grundsätzlichen Überlegungen gibt es bei diesen Forderungen mehr Fragen als Ant-



worten, wie zum Beispiel: Wer macht bei der Bürgerbeteiligung eigentlich mit? Die, die immer dabei sind und sich auskennen? Oder bei einer Entscheidung über ein neues Baugelände nur die angrenzenden Nachbarn oder vor allem diejenigen, die später dort wohnen sollen? Wer setzt sich durch? Die Lauten, die Taktierer, die Meinungsführer oder die Bedachten, die sich vielleicht eher zurückhaltend äußern? Wie

motivierend ist dabei die Grundansage „Wir freuen uns über fleißige Bürgerwerkstätten, aber die Abstimmung findet dann im Stadtrat statt.“?

Um Akzeptanz, Verständnis und gute Partizipation zu erreichen, braucht es eine klare Vereinbarung darüber, wer was wie zu entscheiden hat. Diese Grundvereinbarung ist für die Kommune gesetzlich in der Gemeindeordnung festgelegt und geregelt. Dort ist auch das Wahlrecht der Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde verankert. Jede und jeder hat hierbei das gleiche Stimmengewicht: Experten und Uninteressierte haben je eine Stimme. Es wird geheim, frei und unmittelbar gewählt, und bis zum Wahltag werden keine Wahlzweischenergebnisse ermittelt. Und gewählt werden Repräsentanten, also Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde, die Meinungen bündeln, sich mit Sachverhalten

ernsthaft befassen und Entscheidungen im Sinne des Gemeinwohls treffen.

Diese Art der repräsentativen Demokratie ist für unser politisches System vereinbart worden und es hat in den letzten über 70 Jahren Frieden gebracht. Wer an diesem System zweifelt, sollte sich der Gefahr einer Alternative bewusst sein. Wer dieses System befürwortet, sollte sich über die Beteiligung an Wahlen dafür stark machen.

Die Philosophen würden schreiben: „Die edelste Form der Bürgerbeteiligung ist das Recht und der Akt des Wählens.“ Nutzen Sie dieses Recht bei der Kommunalwahl am 15. März.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Puchheimer Stadtfest 2020 – Kinder spielen für Kinder



Du hast ein eigenes kleines Artistenprogramm entwickelt oder ein kurzes Theaterstück oder eine Zaubershow einstudiert, aber noch nie ein Forum gehabt, um es vor Publikum zu präsentieren?

Auf dem Puchheimer Stadtfest ist das jetzt möglich. Das Stadtfest wird vom 17. bis 19. Juli 2020 auf der Wiese neben dem Puchheimer Kulturzentrum PUC stattfinden. Neben zahlreichen Angeboten der Puchheimer Vereine für

Kinder und Erwachsene wird es dort auch ein Märchenzelt geben. In diesem Märchenzelt werden kleine Artisten im Alter von fünf bis zwölf Jahren am 18. und 19. Juli die Möglichkeit bekommen, ihre Künste zu präsentieren. Dein Programm sollte nicht länger als 5 bis 10 Minuten dauern. Du kannst zeigen, was in einem kleinen Zelt möglich ist: Jonglage, Clownerie, Artistik am Boden, Theater, Zauberei, Musik und mehr. Alles, was du dafür benötigst, ist, deine Anmeldung bis zum 1. April 2020 im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2, 82178 Puchheim abzugeben. Das Anmeldeformular findest du unter www.puchheim.de. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche kreative Bewerbungen.

Trauer um Eckhard Schafferus

Die Stadt Puchheim trauert um Eckhard Schafferus, der am 19. Februar 2020 im Alter von 79 Jahren verstarb. Für seine Verdienste um das Gemeinwohl und die Bürgerschaft wurde Herr Schafferus am 7. Februar 2020 mit der Bürgermedaille der Stadt Puchheim ausgezeichnet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Puchheim, 21. Februar 2020
Der Stadtrat
Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Die nächsten Sitzungstermine in den Gremien

Sitzung des Seniorenbeirats: Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats findet statt am Donnerstag, 27. Februar, 17.30 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 – 4.

Sitzung des Stadtrats: Die nächste öffentliche Stadtrats-sitzung findet am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses statt.

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 2020 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Mütze (Wolle), schwarz/grau/rot;
Herrenrad, ohne Marke, Korb, schwarz;
Herrenrad „Gepida“, 26 Zoll, rot/weiß;
acht Schlüssel mit Band und Öffner, schwarz/rot/gelb;
Lesebrille und Etui (Magnetverschluss), schwarz;
Hörgerät „Oticon“, Altra Pro, grau/weiß;
mobile Musikbox „JBL“, schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt; **Zeitungsverlag Oberbayern**, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich im Sinn des Presserechts** für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; **Textredaktion Stadt:** Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de; **Redaktionelle Betreuung** für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; **Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; **Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München; **Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 21. Februar 2020 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen. **Die nächste Ausgabe** des Mitteilungsblattes der Stadt Puchheim erscheint am 25. März 2020; Redaktionsschluss ist am 6. März 2020.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

25. März 2020

Anzeigenschluss: 16. März 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Allgemeine Hinweise zu den Kommunalwahlen am 15. März 2020

★ **Was wird gewählt?** Gewählt werden am 15. März der Stadtrat und der erste Bürgermeister bzw. die erste Bürgermeisterin der Stadt Puchheim für die nächsten sechs Jahre. Für das Amt des Bürgermeisters gibt es sechs Bewerberinnen bzw. Bewerber; für die Sitze im Stadtrat bewerben sich insgesamt 149 Kandidatinnen und Kandidaten von sechs Parteien bzw. Wählergruppen. Außerdem werden für den Landkreis Fürstenfeldbruck der Kreistag und der Landrat bzw. die Landrätin neu gewählt.

★ **Wie wird gewählt?** Der Stadtrat hat 30 Mitglieder; der Kreistag 70. Deshalb können auf dem grünen Stadtratsstimmzettel bis zu 30 Stimmen, auf dem weißen Kreistagsstimmzettel 70 Stimmen vergeben werden. Eine Bewerberin bzw. ein Bewerber darf aber jeweils nicht mehr als drei Stimmen erhalten. Man kann natürlich auch ein sogenanntes „Listenkreuz“ bei einer Partei machen, wenn man mit der Liste vollständig einverstanden ist. Dann bekommen alle Bewerberinnen und Bewerber dieser Liste jeweils eine Stimme (bzw. bei Mehrfachnennung so viele Stimmen, wie auf dem Stimmzettel vorgesehen sind). Für die Bürgermeisterkandidatin bzw. den Bürgermeisterkandidaten gibt es einen gelben Stimmzettel, auf dem eine Stimme vergeben werden kann. Das gleiche gilt für den blauen „Landratsstimmzettel“.

★ **Wer darf wählen?** Bei den Kommunalwahlen in Bayern sind alle Deutschen und EU-Bürger wahlberechtigt, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens zwei Monaten mit Hauptwohnsitz im „Wahlgebiet“

wohnen. In Puchheim kann also wählen, wer seit 15. Januar mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Gleiches gilt für die Wahlen im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Wie erfahre ich von meiner Wahlberechtigung und meinem Wahllokal? Stichtag für die Anlegung der Wählerverzeichnisse ist der 9. Februar. Wer zu diesem Zeitpunkt in Puchheim gemeldet ist, bekommt automatisch eine Wahlbenachrichtigung zugesandt, soweit die wahrrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind. Spätestens am 23. Februar sollte die Wahlbenachrichtigung zugestellt sein. Wer bis dahin keine erhalten hat, aber meint, wahlberechtigt zu sein, sollte sich mit dem Wahlamt in Verbindung setzen. In der Wahlbenachrichtigung ist auch das zuständige Wahllokal eingedruckt. Die Wahllokale haben am Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

★ **Kann man bei der Kommunalwahl Briefwahl machen?** Ja, wie bei allen anderen Wahlen auch. Wer am Wahlsonntag nicht ins Wahllokal gehen kann oder gehen will, kann Briefwahlunterlagen beantragen. Dies geht persönlich im Bürgerbüro (bitte den ausgefüllten Antrag und einen Ausweis mitbringen) oder auf dem Postweg oder online. In der Wahlbenachrichtigung sind die entsprechenden Vordrucke und Hinweise enthalten.

Frühester Zeitpunkt für die Ausstellung von Briefwahlunterlagen ist der 10. Februar. Da die Stimmzettel aus rechtlichen Gründen erst relativ spät gedruckt werden können, kann es sein, dass die Ausstellung von Briefwahlunterlagen erst im Laufe der 7. Kalenderwoche möglich sein wird. Die Briefwahl-

unterlagen müssen sorgfältig ausgefüllt und zusammengestellt werden, damit sie auch ausgewertet werden können. Gerade bei der Kommunalwahl müssen häufig Briefwahlunterlagen wegen Mängeln zurückgewiesen werden. Wer sich da unsicher ist, sollte am Wahlsonntag einen gemütlichen Sonntagsspaziergang mit dem Aufsuchen des Wahllokals verbinden. Im Wahllokal kann kaum etwas „schief gehen“ und die freundlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer freuen sich über Ihren Besuch. Briefwahlunterlagen können bis zum 13. März, 15 Uhr, beantragt werden und müssen bis zum Wahlsonntag, 18 Uhr, im Wahlamt eingehen. Ab Donnerstag vor der Wahl sollten deshalb die ausgefüllten Briefwahlunterlagen nur noch persönlich abgegeben oder in den Rathausbriefkasten geworfen werden.

★ **Was passiert, wenn bei der Bürgermeister- oder Landratswahl kein Bewerber/keine Bewerberin die absolute Mehrheit erhält?** Dann gibt es am 29. März eine Stichwahl. Dabei sind alle wahlberechtigt, die schon bei der „Hauptwahl“ am 15. März wählen konnten und in der Zwischenzeit nicht aus dem Wahlgebiet verzogen sind. Es werden dann keine neuen Wahlbenachrichtigungen versandt. Die „alte“ gilt weiter.

★ **Warum soll ich eigentlich bei der Kommunalwahl mitwählen?** Weil es wichtig ist – Stadtrat und Bürgermeister/in, Kreistag und Landrat/Landrätin bestimmen über ganz wesentliche Angelegenheiten im unmittelbaren Lebensumfeld aller Bürgerinnen und Bürger.

Bürgerempfang 2020: Die geehrten Bürgerinnen und Bürger

■ Peter Kaspar

War 15 Jahre lang Ortsobmann der Bauern in Puchheim. Hat einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet, dass der Trinkwasserschutz für unsere Kommunen langfristig gewährleistet ist. Hat schon frühzeitig mit der Direktvermarktung begonnen und Hofbesichtigungen veranstaltet. Ist im Vereinsleben von Puchheim äußerst aktiv. Ist vielfacher Schützenkönig. War 18 Jahre lang Sportleiter im Schützengau Fürstenfeldbruck.

☛ Sein Leitspruch: „Leben und leben lassen.“

■ Eckhard Schafferus

War über 40 Jahre lang im FC Puchheim in diversen Funktionen aktiv. Gründete die Herren-Sportgymnastik, das Kinderturnen, die Volleyball-Abteilung und die Herzsport-Gruppe. Hatte beim FC Puchheim mehrere Abteilungsleiterposten inne und war von 1975 bis 1991 Erster Vorsitzender des Vereins. Engagierte sich parallel dazu 20 Jahre lang auch im Bayerischen Landes-Sportverband BLSV.

☛ Sein Leitspruch war: „Es kimmt, wie's kimmt, glücklich is, war's nimmt, wie's kimmt.“

■ Elke Paulus

Seit 2003 im Vorstand des Kulturvereins Puchheim e.V.,

seit 2009 Erste Vorsitzende. Mit großem persönlichem Engagement investiert sie sehr viel Zeit sowie ihr breites Wissen in den Bereichen bildende Kunst, Literatur, Musik und Theater. Organisiert eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten. Ihre Ziele sind zum einen, das Verständnis für Kunst und Kultur bei der Bevölkerung zu wecken und zu vertiefen, und zum anderen Künstler nach Kräften zu fördern. Pfl egt eine langjährige gute Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt.

☛ Ihr Leitspruch: „Ehrenamtliches Engagement stärkt das Selbstbewusstsein.“

■ Dr.-Ing. Manfred Paulus

Leitete zwölf Jahre lang den Deutsch-Finnischen Club Puchheim. Kümmerte sich mit großem Einsatz um die zahlreichen Aktivitäten des Deutsch-Finnischen Clubs, wie zum Beispiel Vorträge über Kultur, Natur und Leben in Finnland, Finnland-Reisen sowie die jährlich stattfindenden Mõlky-Turniere und den Schreibwettbewerb zum zehnjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft.

Hat sich für eine Vertiefung bestehender Kontakte zur Partnerschaftsstadt Salo über die offiziellen Kontakte auf politischer Ebene hinaus verdient gemacht.

☛ Sein Leitspruch: „Wer Finnland richtig kennen lernen will, kann entweder dorthin in Urlaub fahren oder auswandern oder einfach Mitglied im Deutsch-Finnischen Club Puchheim werden.“

■ Roswitha Schneider

Seit 1992 Mitarbeiterin in der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Puchheimer Podium, seit 2002 stellvertretende Sprecherin und seit 2019 Sprecherin. Leitet als Beauftragte des evangelischen Kirchenvorstandes für Erwachsenenbildung das evangelische Team und organisiert eine Vielfalt von Veranstaltungen zu kulturellen, gesellschaftlichen und religiösen Themen. Seit 2006 Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes. Lebt in vorbildlicher und praktischer Weise die Ökumene (z.B. Weltgebetstag). Gründungsmitglied des Ortsverbands Puchheim des Deutschen Evangelischen Frauenbund e.V., seit 2000 Erste Vorsitzende.

☛ Ihr Leitspruch: „Verantwortung übernehmen für sich und andere.“

■ Ludger Wahlers

War langjähriger Sprecher der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Puchheimer Podium. Repräsentiert, gemeinsam mit Roswitha Schneider, die kirchliche Er-

wachsenenbildungseinrichtung nach außen; er leitet das katholische Team. Hat mit hohem persönlichem Engagement das „Fest der Kulturen“ initiiert sowie mehrfach organisiert und sich damit um ein friedliches, respektvolles und wertschätzendes Miteinander von Menschen unterschiedlicher kultureller Identität verdient gemacht.

☛ Sein Leitspruch: „Alle haben gesagt: ‚Das geht nicht‘. Dann kam einer, der wusste das nicht. Und hat es einfach versucht.“

■ Georg Roman Huber

Vermittelt ein positives Bewusstsein für Landwirtschaft, Pflanzen und Tiere. Als Kreisbauernobmann setzt er sich für die Belange der Landwirte ein.

Ist für den Wasserverband Gröbenbach sowie als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft tätig. Ist Förderer des Projekts Stadtbeete. Engagiert sich im Vereinsleben und für den Zusammenhalt im Ort.

☛ Sein Leitspruch: „Rede, wie du denkst und handle, wie du redest.“



Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/vermieten? Dann rufen Sie uns an!
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:
Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de **auric HÖRGERÄTE**

Gesunde Kommune Puchheim: Erstes Arbeitskreistreffen



Am 22. Januar traf sich der neugebildete Arbeitskreis zur Gesunden Kommune Puchheim in den Räumen der Boschstraße. Aufbauend auf den Ergebnissen der vorangegangenen wissenschaftlichen Bedarfsanalyse der Hochschule München sollen nun Maßnahmen für die Puchheimer Seniorinnen und Senioren entwickelt werden. Neben dem Senioren- und Behindertenbeirat sind auch Vertreter der VHS, des ZaP, des Puchheimer Podiums, der Kirchen, der Sportfreunde und des FC Puchheim sowie Bewohner der Planie und des Wohnparks Roggenstein Mitglieder des Arbeitskreises. Beim ersten Treffen wurden unter anderem Probleme wie die mangelnde Mobilität, die Vereinsamung und die Erreichbarkeit der Seniorinnen und Senioren disku-

tiert. Auch die bessere Vernetzung aller Anbieter von Kursen, Treffen und Unternehmungen für Seniorinnen und Senioren wurde thematisiert.

Unter Einbeziehung der Puchheimer Bevölkerung und in Abstimmung mit den politischen Vertretern der Stadt sollen die ersten Maßnahmen möglichst noch in 2020 ausgeschrieben und sobald wie möglich umgesetzt werden. Ob die Maßnahmen dann auch eine entsprechende Wirkung haben, soll nach Abschluss der ersten Kurse überprüft und gegebenenfalls verbessert werden. Die Entwicklung der gesundheitsfördernden Maßnahmen für die Puchheimer Seniorinnen und Senioren sollen Teil eines Gesamtkonzeptes für Puchheim sein.

Foto: Stadt

„Kita-Gipfel“ zur Kindertagesbetreuung

Am 30. Januar fand auf Einladung des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl der von ihm in Aussicht gestellte „Kita-Gipfel“ im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses statt. Eingeladen waren Vertreter der frei gemeinnützigen Träger, Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Elternbeiräte sowie die Fraktionssprecher des Stadtrates, insgesamt nahmen 35 Personen teil.

In einer gemeinsamen Bestandsanalyse wurde erörtert, wo die Qualität der Kinderbetreuung in Puchheim gegenwärtig steht, was gut gelingt, wo Defizite vorliegen und inwieweit die Stadt dazu beitragen kann, die Situation zu verbessern. Im Fokus der Diskussion stand der Mangel an pädagogischen Fachkräften. Es seien insgesamt zu wenig Erzieherinnen und Erzieher am Markt verfügbar, und das durch die Gewährung von Zulagen und Anwerbeprämien unterschiedliche Bezahlungsniveaus berge die Gefahr, dass Träger mit schlechteren Konditionen weder neues Personal gewinnen noch das vorhandene Personal halten können. Betont wurde aber auch, dass viele pädagogische Fachkräfte ihrem Beruf mit Leidenschaft nachgehen und die Arbeitsplatzwahl nicht nur vom Geld abhängig sei.

Maßnahmen wie beispielsweise die Zahlung einer Großraumzulage München für die Beschäftigten oder die besondere Förderung von Ausbildungsstellen und eine weitere Qualifizierung der Fachkräfte wurden im Kontext des neu zu schaffenden Qualitätsfonds, mit dem die Stadt die Träger unterstützen will, diskutiert.

Einig waren sich alle Teilnehmenden, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen und bei den Trägern unter schwierigsten Umständen eine herausragende Arbeit leisteten und es ihrem Engagement zu verdanken sei, dass die Kinderbetreuung in diesem Umfang überhaupt noch möglich ist. Der in der Stadtratssitzung vom Dezember geäußerte Vorwurf der „Verwahrstanalten“ sei nicht haltbar.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl betonte, dass die weitere Zusammenarbeit der unterschiedlichen Beteiligten notwendig sei, da die Herausforderungen „nur in Zusammenarbeit von Trägern, Eltern und der Stadt angegangen und gelöst werden könnten“, vor allem seien im weiteren Prozess auch die Kinder als Betroffene in geeigneter Weise einzubinden.

Vereinbart wurde eine Fortsetzung der Gespräche. Schwerpunktmäßig sollen beim nächsten Mal konkrete Möglichkeiten der (zusätzlichen) Personalgewinnung und -qualifizierung und ihre Finanzierung betrachtet werden. Dazu wird ein Verwaltungsvorschlag zeitnah erarbeitet und parallel formell auch der Stadtrat in die Diskussion eingebunden.

Ausbildungskompass

Die Stadt Puchheim beteiligt sich am landkreisweiten Projekt „Ausbildungskompass“. Darin werden 100 Berufe in Form eines Steckbriefes vorgestellt, und 200 Ausbildungsbetriebe im Landkreis haben die Möglichkeit, sich als Arbeitgeber vorzustellen. Die Kosten betragen 60 Euro zzgl. USt. für die Nennung der Unternehmensdaten pro Ausbildungsberuf / Duales Studium oder Studium mit vertiefter Praxis. Die Kennzeichnung als Praktikum, Ferienjob und Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag unter www.ausbildungskompass.de sind kostenfrei.

Der Ausbildungskompass wird im Juni 2020 sowohl digital als auch in gedruckter Ausgabe in einer Auflage von 2000 Stück erscheinen, um an alle Schulen im Landkreis verteilt zu werden.

Die Broschüre soll den Schülerinnen und Schülern als Orientierungshilfe bei ihrer Berufswahl dienen.

Interessierte Unternehmen wenden sich bitte bis zum 1. März 2020 an die Stadt Puchheim/Wirtschaftsförderung unter wirtschaftsfoerderung@puchheim.de oder unter der Telefonnummer 089/80098-123.

Grundschulen Stadt Puchheim – Schuleinschreibung 2020/2021

■ Allgemeine Schulpflicht

Wer die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllt und in Bayern seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unterliegt der Schulpflicht.

Nach Art. 37 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) werden mit Beginn des

Schuljahres 2020/21 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2020 sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grund-

schule zurückstellen zu lassen oder ihr zwischen 1. Juli und dem 30. September geborenes Kind erst im nachfolgenden Schuljahr schulpflichtig werden zu lassen (Einschulungskorridor).

■ Vorzeitige Einschulung

Bei Kindern, die nach dem 30. September 2014 geboren wurden, haben die Eltern die Möglichkeit, bei ihrer zuständigen Grundschule einen Antrag auf vorzeitige Einschulung ihres Kindes zu stellen.

Für alle Kinder, die nach dem 31. Dezember 2014 geboren wurden, ist ein schulpflichtpsychologisches Gutachten erforderlich. Die Entscheidung der Schulaufnahme er-

folgt durch die Schulleitung. Ein Antrag auf vorzeitige Einschulung nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 BayEUG ist spätestens bei der Schulanmeldung zu stellen. Die Ablehnung des Antrages ist keine Zurückstellung.

■ Termine zur Einschreibung in der Übersicht

In Puchheim findet die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21 zu folgenden Terminen statt:

➤ Grundschule am Gernerplatz: 11. März 2020. Bitte in die Listen eintragen, welche in den Kitas vorliegen. Falls nicht möglich, bitte telefonischen Termin vereinbaren.

➤ Grundschule Süd,

Distelweg 13: 11. März 2020, von 13 bis 17 Uhr.

➤ Laurenzer Grundschule in Puchheim Ort: 11. März 2020, von 13 bis 17 Uhr

■ Bitte zur Einschreibung mitbringen

- ★ Kind
- ★ Geburtsurkunde / Familienstammbuch
- ★ Pass/ Meldebescheinigung
- ★ Bestätigung über schulärztliche Untersuchung und Impfpass
- ★ Ggf. Nachweis über eine Sprachstandserhebung der Kindertagesstätten.

Bequem online shoppen...
www.musik-heckmann.shop
 seit 20 Jahren
Musik Heckmann
 Service · Verleih · Verkauf
 Unterricht & Musikinstrumente
 Laufend aktuelle Angebote
Telefon 08131 - 96 583
 85757 Karlsfeld • Südenstr. 20

PUCHHEIM HAT'S – Einladung zum Spaziergang durch Puchheims Geschäfte und Geschichte

In Puchheim hat sich im Sommer 2019 eine Buy-Local-Initiative formiert, die sich zum Ziel setzt, den Einzelhandel in der Stadt mit neuen Akzenten zu beleben. Zusammen mit der Stadt Puchheim hat die Initiative nun ein Logo sowie einen Namen entwickelt: PUCHHEIM HAT'S – KAUF VOR ORT.

Am Freitag, 6. März, um 18.30 Uhr lädt PUCHHEIM

HAT'S – KAUF VOR ORT zur ersten gemeinsamen Auftaktveranstaltung ein: Der Historiker Richard Obermaier ist seit zehn Jahren als Stadtführer an der Volkshochschule Olching tätig und wird alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bei Fackellicht durch die Einkaufsstraßen Puchheims führen. Treffpunkt ist der Maibaum am Grünen Markt. Von dort wird

der Weg durch die Lochhauser Straße über die Lagerstraße bis zum Hotel Seidl führen, wo der Abend um circa 20 Uhr gesellig ausklingen wird.

Machen Sie mit und lernen Sie für eine geringe Teilnahmegebühr von 5 Euro die Geschichten hinter den Schauwindowfassaden kennen. Die teilnehmenden Ladeninhaber werden für ihre Besucher



auf dem Weg die eine oder andere Überraschung bereithalten. Der Erlös der Veranstaltung wird an den Bürgerfonds der Stadt Puchheim gespendet.

Um Anmeldung bis zum 28. Februar wird gebeten an E-Mail info@puchheim-hats.de oder Telefon 089/84039039 (Buchhandlung Bräunling).



Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2020

Die „Box zum Feierabend“ ist wieder da. Auch 2020 gibt es auf dem Puchheimer Volksfest

AUFTAKT wieder die „Box zum Feierabend“. Dieses limitierte Angebot gilt ausschließlich am Tag der Betriebe, Vereine und Behörden am Dienstag, 31. März 2020. Das Paket enthält Bier- und Hendlmarken für Teams von bis zu acht Personen, acht Lose für die Feierabend-Verlosung und

acht kleine Volksfest-Souvenirs. Der Preis für das Feierabend-Spezialpaket beträgt 99 Euro. Mit dem Kauf einer Feierabendbox ist ab 17 Uhr ein Tisch im Festzelt reserviert. Weitere Marken können zu vergünstigten Preisen beim Festzeltwirt Jochen Mörz unter www.moerz-festzelte.de erworben werden.

Der Tag der Betriebe, Vereine und Behörden ist eine schöne Gelegenheit, mit Kolleginnen und Kollegen unter dem Himmel der Bayern der Brauerei Hacker Pschorr zünftig zu feiern, beim Gaudischießen den

Team-Sieg davon zu tragen, tolle Preise bei der Verlosung abzuräumen und die gemütliche Stimmung im Puchheimer Festzelt zu genießen.

Die „Box zum Feierabend“ kann ab sofort beim Volksfest-Team der Stadt, Telefon 089/80098-123, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de, reserviert und im Rathaus abgeholt werden.

Anmeldungen zum Festzug

Am Samstag, 28. März, findet um 14 Uhr wieder der traditionelle Festzug des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT statt. Vereine, Organisationen, Trach-

ten- und Musikgruppen, Sportler und alle, die Freude am Mitlaufen haben, sind herzlich dazu eingeladen. Im Festzelt sind anschließend für alle Teilnehmenden Tische reserviert. Das Puchheimer Bläserchester sorgt für zünftige Volksfeststimmung.

Das Volksfest-Team der Stadt Puchheim freut sich über zahlreiche Anmeldungen für den Festzug noch bis Donnerstag, 12. März, per E-Mail an volksfest@auftakt-puchheim.de. Weitere Infos sind erhältlich unter Telefon 089/80098-123 oder auf der Website www.auftakt-puchheim.de

PUCHHEIM-ORT: Dialog „Stadt und Land“

Erzähltheater „Hase und Igel“ für Kinder in der Alten Schule:

Im Rahmen des Lampenfieber-Kindertheaterfestivals in Oberbayern zeigt die Stadt Puchheim am Dienstag, 24. März, um 16 Uhr in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6, das Stück „Hase und Igel“. Ein Erzähltheater mit Objekten aus

dem Nähkästchen für Kinder von drei bis neun Jahren, gespielt und interpretiert von Nicole Weißbrodt. Das mit dem Themenjahr Puchheim-Ort und dem Dialog „Stadt und Land“ begonnene Kindertheaterprogramm in der Alten Schule Puchheim-Ort findet mit dieser Veranstaltung nun seine Fortsetzung. Weitere Informationen

zum Stück im Programm des PUC auf Seite 7.

Frühjahrs-Ausgabe des Journals ist erschienen

Die vierte und abschließende Ausgabe des Journals „Wos war, is und kimmt“ ist erschienen und liegt im Puchheimer Rathaus und an verschie-

denen Stellen in Puchheim-Ort aus. Das Journal rundet das Themenjahr Puchheim-Ort und den Bürgerdialog ab. Es informiert über die Schritte und Lösungen, die sich aus dem Dialogverfahren ergeben haben und bietet eine Übersicht über die von März bis Mai stattfindenden Termine im Rahmen des Dialogs „Stadt und Land“.

„Rama dama“ am Samstag, 21. März – Die Stadt lädt traditionell zum Frühjahrsputz ein

Zum Frühlingsanfang lädt die Stadt traditionell zum großen „Rama dama“ ein. Puchheims öffentliche Grünflächen, Uferzonen, Gräben und Spielplätze sollen wieder frei von achtlos weggeworfenen Abfällen sein. Bitte helfen Sie uns bei unserem Frühjahrsputz. Treffpunkt aller Helfer ist am Samstag, 21. März, um 9.30 Uhr in Puchheim-Bahnhof am Rathaus-

hintereingang (Ringpromenade) und in Puchheim-Ort am Feuerwehrhaus. Die Gruppeneinteilung erfolgt am Treffpunkt. Gewünschte Einsatzgebiete werden gerne berücksichtigt. Alle Teilnehmenden werden gebeten, möglichst mit dem Fahrrad zu kommen, um auch entferntere Einsatzorte gut zu erreichen. Werkzeug zum Einsammeln der Abfälle (Zan-

gen, Eimer für Glasabfälle, Anhänger) ist nach Möglichkeit selber mitzubringen. Arbeitshandschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Als Dank lädt die Stadt im Anschluss an das „Rama dama“ ab 12.30 Uhr alle Helfer zu einer kleinen Brotzeit im Puchheimer Jugendzentrum STAMPS in der Adenauerstraße 2 ein. Unter allen Helfern werden Preise verlost.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis 17. März unter E-Mail umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/80098-158 gebeten. Bitte nennen Sie uns nach Möglichkeit bereits bei der Anmeldung Ihr gewünschtes Einsatzgebiet. Entfällt das „Rama dama“ witterungsbedingt, wird es zu einem späteren, noch nicht festgelegten Zeitpunkt nachgeholt.

Autohaus HAAS OLCHING
Mit uns fahren Sie gut!
PKW / NFZ und Gebrauchtwagen
Service & Unfallreparatur
Kostenloser Hol & Bring Service
www.autohaus-haas.de
Werner-von-Siemensstr. 14 / 82140 Olching Tel: 08142 / 4831-0

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7 - 4,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 174 - 123. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Die erste Adresse für Ihren Audi.
Audi Partner in Grobenzell
NEUMAYR
Der persönliche Audi Partner in Grobenzell

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG
Olchinger Straße 150, 82194 Grobenzell, Tel.: 0 81 42 / 59 39-40
info@autohaus-neumayr.de, www.neumayr-grobenzell.audi

Junge, urbane Typen.
Der neue Audi A1 citycarver und der neue Audi Q3 Sportback¹.

Fairtrade-Rosenaktion 2020 – Faire Rosen zum Valentinstag verteilt



Puchheim ist seit bald sechs Jahren „Fairtrade-Stadt“ und beteiligte sich auch in diesem Jahr erneut an der Rosenaktion „Flower Power“ des Vereins TransFair e.V.. Erster Bürgermeister Norbert Seidl verteilte gemeinsam mit Zweitem Bürgermeister Rainer Zöllner am 14. Februar anlässlich des Valentinstags fair gehandelte Rosen an Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Arche Noah. Zudem informierten die Bürgermeister über den fairen Handel und die

Kampagne Fairtrade-Stadt. Auch Rathausbesucherinnen und -besucher wurden von Vertretern der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Puchheim“ mit einer Rose überrascht. Neben einer Tasse fairem Kaffee oder Tee und Schokolade zum Probieren gab es auch hier umfangreiche Informationen rund um den Fairen Handel.

Rosen stehen symbolisch für Liebe und Respekt. Mit Fairtrade-Rosen werden gleichzeitig Frauenrechte

auf Blumenfarmen in Ostafrika und Lateinamerika gestärkt und deren Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert. Verschenken auch Sie faire Rosen. Faire Rosen gibt es in vielen Blumenläden. Achten Sie auf das Siegel oder fragen Sie in Ihrem Blumengeschäft danach.

Mehr Infos zur Aktion „Flower-Power“ finden Sie unter <https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/rosenaktion.html>. **Foto: Stadt**

Stadtradeln 2020

Nach Puchheims letztjährigem großen STADTRADELN-Erfolg (30 STADTRADELN-Teams, 1.438 Radlerinnen und Radler, 201.662 geradelte Kilometer und damit im landkreisweiten Vergleich Platz 1) ist die Planung für das STADTRADELN 2020 schon in vollem Gange. Das STADTRADELN findet landkreisweit in diesem Jahr schon vom 3. bis 23. Mai statt.

Bitte schon vormerken: ADFC-Auftakttour am Sonntag, 3. Mai, Start um 10 Uhr am Grünen Markt. Anschließend großes Treffen aller Landkreis-Stadtradelnradlerinnen und -radler in Puchheim mit einem gemeinsamen Radcorso durch Puchheim.

STADTRADELN-Star gesucht! Vielleicht sind Sie 2020 Puchheims STADTRADELN-Star und verzichten während des STADTRADELN-Zeitraums komplett auf das Auto? Nähere Informationen unter <https://www.stadtradeln.de/star>. Bei Interesse wird um Meldung im Umweltamt unter Telefon 089/80098158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de gebeten.

80. Geburtstag Erich Pürkner

Erich Pürkner,

Erster Bürgermeister in der Zeit von 1970 bis 1988 in Puchheim und außerdem Stadtrat seit 2014, feierte am 28. Januar seinen 80. Geburtstag. Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre. **Foto: Stadt**



80. Geburtstag Rosemarie Stahl

Rosemarie Stahl, ehemalige Gemeinderätin in Puchheim von 1981 bis 2002 sowie Zweite Bürgermeisterin von 1996 bis 2002, feierte am 16. Januar ihren 80. Geburtstag. Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre. **Foto: Stadt**



Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – Erfolgreiche Puchheimer Musikschüler

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ haben sich sechs Schülerinnen und Schüler der Musikschule Puchheim einen ersten Preis erspielt. Sowohl Erster Bürgermeister Norbert Seidl als auch Musikschulleiterin Ines Neuland gratulierten zu diesem großartigen Erfolg am 6. Februar im Puchheimer Rathaus sehr herzlich.

Dies zeigt auch unser Foto: Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit den Preisträgern der Musikschule (v.l.) Yuan Shuai, Alexander Schulz, Dominik Söll, Tim Gersbacher, Amelie Willig sowie Musikschulleiterin Ines Neuland. Nicht auf dem Foto vertreten ist Hanna Gersbacher, die ebenfalls an dem Regionalwettbewerb teilnahm. **Foto: Stadt**



Sonnenacker

Immer wieder locken die Brucker Land Sonnenäcker auch in Puchheim Spaziergänger mit ihrer üppigen Farbenpracht an. Das Gemeinschaftsprojekt von Brucker Land und der Agenda21 erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit: Für 60 Euro erhält man einen saftfertig vorbereiteten Bifang, auf dem man ab Mitte April bis Ende Oktober selbst gärtnern kann. Nach Lust und Laune können Gemüse, Kräuter und Blumen angebaut werden. Bei der Bewirtschaftung des Sonnenackers müssen die Pächter die Brucker Land-Richtlinien einhalten.

In Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum veranstaltet die Solidargemeinschaft einen Info-Abend rund um die Sonnenäcker. Diese Informationsveranstaltung rund um alle Sonnenäcker im Landkreis findet am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Bernhard, in der St.-Bernhard-Str. 2 in Fürstenfeldbruck statt. Alle Interessenten sind willkommen. Anmeldungen sind bis zum 31. März möglich. Anmeldung und weitere Informationen bei Christine Andermann, Tel. 08142/3058650, Mail: christine.andermann@bruckerland.info oder unter www.UNSERLAND.info.

Ihre **Baumschule** im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Stadtbeete Puchheim – Winterpause vorbei

Das Projekt Stadtbeete Puchheim mit seinen vielfältigen Elementen nimmt nach der Winterpause wieder Fahrt auf. Auf einigen kommunalen Flächen, wie zum Beispiel dem Bürgergarten, werden Gemüse, Obst und Kräuter angepflanzt, die jeder für den Eigenbedarf ernten darf. Auf anderen Flächen, wie dem Bürgeracker, pflanzen Puchheimer Bürgerinnen und Bürger für den Eigenbedarf. Auf der Hochzeitswiese kann zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, besonderen Geburtstagen oder Taufen ein Obstbaum gespendet werden. Das Interesse der Puchheimer ist so groß, dass bereits eine zweite Hochzeitswiese angelegt wurde. Gepflanzt wird im Frühjahr und im Herbst. Der nächste Pflanztermin steht bereits fest. Er findet am Samstag, 21. März, ab 10 Uhr an der Hochzeitswiese am Eichbühlweg statt. Wer noch ein Bäumchen für diesen Termin spenden möchte, müsste sich bis spätestens 6. März im Umweltamt melden. Auch die Bürgeracker-Flächen am Büchlweg sind alle besetzt. Darum wird überlegt, eine zweite Fläche in Puchheim-Bahnhof Nord anzulegen. Interessenten werden gebeten, sich möglichst zeitnah im Umweltamt zu melden, damit der tatsächliche Bedarf abgeschätzt werden kann. Die kleinen Ackerflächen werden kostenfrei an Interessierte abgegeben.

Informationen und Termine unter www.stadtbeete-puchheim.de. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Monika Dufner, Tel. 089/80098-158, E-Mail umwelt@puchheim.de.

Das Programm des PUC im Monat März 2020

THEATER

Donnerstag, 5. März 2020, 20 Uhr
Berliner Compagnie

Die Berliner Compagnie zeigt: „Anders als du glaubst“ – Ein Theaterstück über Juden, Christen, Muslime und den Riss durch die Welt. Eine fromme Muslima, eine gläubige Christin, ein gottesfürchtiger Jude, ein linker Atheist und ein eingefleischter Skeptiker – sie finden sich gemeinsam nach einem tödlichen Anschlag im popsmortalen Niemandsland. Ist es die Vorhölle? Ist es der Weg ins Paradies? Natürlich streiten sie, wie auf Erden so im Himmel. Bis sie merken: Es gibt eine gemeinsame Aufgabe. Mit einfachen Mitteln, viel Fantasie und Spiellaune nehmen die Schauspieler den Zuschauer mit durch alle Höhen und Tiefen der abenteuerlichen Reise.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 18,60 Euro;
ermäßigt 16,40 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro

KONZERT

Freitag 6. März 2020, 20 Uhr
1. Tag Bluesfestival

Der Blues in Puchheim feiert seinen 10. Geburtstag. Auf Sie wartet zu diesem Jubiläum ein fulminantes Aufgebot an Musikern, als auch ein zu dieser besonderen Gelegenheit engagierter DJ. Der international bekannte Pierre LaQua, der seine exzellenten und größtenteils raren Bluesplatten vor den Shows und in den Pausen präsentiert. Das Gastgeber-Duo des Festivals – Black Patti – wird neben Peter Crow C. und Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer um Ryan Donohue aus New Orleans am Kontrabass verstärkt und eröffnet dieses Mal musikalisch beide Abende. Es folgen die seit Jahrzehnten tourenden Gentlemen von Egidio „Juke“ Ingala & The Jackknives. Nicht nur optisch sind die Herren eine Augenweide – wer auf den Blues von Muddy Waters und Little Walter steht, sollte diese Band nicht verpassen. Ingala's feines Mundharmonikaspiel trifft auf die hochsensiblen Gitarrenakrobatik des Marco Gisfredi. Getragen werden sie von der souveränen Rhythmus-Sektion an Bass und Schlagzeug mit Max Pitardi und Henry Soverini.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 25,20 Euro;
ermäßigt 23 Euro
Festivalticket für beide Tage: 45 Euro

KONZERT

Samstag, 7. März 2020, 20 Uhr
2. Tag Bluesfestival

Am zweiten Abend wird nach Black Patti Biber Hermann, der vielen bereits durch seine Zusammenarbeit mit dem Grandseigneur der Konzertbranche Fritz Rau (American Folk Blues Festivals) bekannt ist, die Bühne betreten. Er vereinigt Singer/Songwriter-Poesie, virtuose Fingerstyle-Gitarre und akustischen Blues zu einer exquisiten Mischung. Als dritter Act des Abends steht die Ludwig Seuss Band auf dem Programm. Ludwig Seuss vermischt mit seiner Band klassischen Piano-Boogie mit Jump-Blues und Louisiana-Rock 'n' Roll.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 25,20 Euro;
ermäßigt 23 Euro
Festivalticket für beide Tage: 45 Euro



Banditaliana gestalten die zweite Etappe des Bluesfestivals wesentlich mit.

FOTO: PRIVAT

KABARETT

Samstag, 14. März 2020, 20 Uhr
9. Puchheimer Brettlnacht

Die Brettlnacht in Puchheim gewinnt an immer größerer Beliebtheit! Und das, obwohl nicht altbekannte Stars ihre Standards zum Besten geben, sondern weil man entdecken darf und garantiert für jeden Geschmack etwas dabei ist. So auch in der 9. Nacht, zu der Joe Heinrich am 14. März wieder einlädt. Und erstmals wird es eine „Ladies“-Night. Viktoria Lein wird am Piano zu Herbert Grönemeyer oder Hubert von Goisern spielen oder tänzelt als Shakira mit Latino-Hüftschwung durch die Zuschauer und nuschelt so lange „Whenever“, bis ihr jeder Mann zu Füßen liegt. Sebastian Schlagenhauer, selbst Stadthalenleiter in Grafing, vom Physik-Studenten zum Musiker gescheitert und damit nicht zum Cern gekommen, sondern zum Blues, vereint brillant Polit-Kabarett mit Weltschmerz mit eingängiger Musik.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro

KONZERT

Montag, 16. März 2020, 20 Uhr
2. Kammermusik in Puchheim

Das Programm „Geiger und Denker“ umspannt die gesamte Epoche der musikalischen Romantik im deutschsprachigen Raum: vom frühesten Beginn mit Spohrs Nonett für Streicher und Bläser, das den Übergang aus der Klassik in Klang und Form hörbar werden lässt, über die Flötenserenade des im 19. Jahrhundert hochgeschätzten Hofmann, bis hin zu spätesten Ausläufern der gerade noch tonalen und harmonischen Musik in Webers ausdrucksstarkem Quartettsatz.

Veranstalter: Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 18,60 Euro;
ermäßigt 15,30 Euro;
Schüler/Student 6,50 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 19. März 2020, 20 Uhr
Riccardo Tesi & Banditaliana

2. Etappe: Eine Reise durch den Mittelmeerraum in toskanischer Tradition. In den über 20 Jahren ihres Bestehens hat sich Riccardo Tesi populäre Erfolgsformation „Banditaliana“ an die Spitze der italienischen und internationalen World Music Szene gespielt. Originelle Kompositionen, Virtuosität sowie raffinierte Rhythmen und Arrangements kennzeichnen den Stil der Gruppe, die regelmäßig bei den renommiertesten Folk&Jazz-Festivals in Europa, Kanada, Japan und Australien zu

Gast ist. Ihr aktuelles Album „Argento“ bildet einen neuen Höhepunkt auf der langen Reise durch den Mittelmeerraum, der Inspiration für die Musik der Banditaliana war.

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro

KABARETT

Freitag, 20. März 2020, 20 Uhr
Markus Langer

Markus Langer ist wieder zurück auf der Bühne! Ob er nur schnell seinen Sohn vom Bahnhof abholen will oder mit seinen Freunden einen gemütlichen Videoabend plant – Markus Langer stolpert in „Spassvogel(n)“ zielicher in die Fallen des Alltags, lässt kein Fettnäpfchen aus und seine Figuren – selbstverständlich ist auch Kult-Figur Sepp Bumsinger mit dabei – scheitern beharrlich und komisch an den kleinen und großen Dingen.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 18,60 Euro

THEATER

Samstag, 21. März 2020, 20 Uhr
Figurentheater Pantaleon

Das Figurentheater Pantaleon zeigt seine Theaterproduktion „Wenn du einmal groß

bist“. Ein Buch: „Für Tommy zum Dritten Geburtstag in Theresienstadt“. Ein Buch als Vermächtnis einer großen, auch unter schrecklichsten Umständen gelebten Liebe eines Vaters zu seinem Sohn, geschrieben und gemalt vielleicht in dem Bewusstsein des nahen eigenen Todes, vielleicht aber auch das Zeugnis eines ungebrochenen Optimismus, voller Vertrauen darauf, dass die Menschlichkeit siegen und die Welt wieder frei sein wird.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 16,40 Euro;
ermäßigt 14,20 Euro;
Schüler/Student 7,60 Euro

KINDERPROGRAMM

Dienstag 24. März 2020, 16 Uhr

Nicole Weißbrodt spielt „Hase und Igel“
Im Rahmen des Lampenfieber-Kindertheaterfestivals in Oberbayern zeigen wir das Stück „Hase und Igel“, ein Erzähltheater mit Objekten aus dem Nähkästchen, gespielt und interpretiert von Nicole Weißbrodt. Für Kinder von 3 bis 9 Jahren, Dauer 45 Minuten.

Veranstalter: Stadt Puchheim
Alte Schule Puchheim-Ort Saal
Normalpreis 8,70 Euro;
ermäßigt 4,30 Euro

ZAUBERSHOW

Donnerstag, 26. März 2020, 20 Uhr

GLÜCKSMoMENT von und mit JUNGE JUNGE!

Kleblatt, Hufeisen und Marienkäfer haben eines gemeinsam – sie sind Symbole des Glücks! In ihrer neuen ZauberComedy-Show teilen die beiden sympathischen Brüder und Weltmeister der Magie mit ihrem Publikum persönliche Glücksmomente. Im Sog des Augenblicks, des Erstaunens und der Gefühle können sich die Zuschauer von JUNGE JUNGE! entspannt treiben lassen – sie erleben besondere Momente: GLÜCKSMoMENTe eben!

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 18,60 Euro

KABARETT

Montag, 30. März 2020, 20 Uhr
Helmut A. Binsler

40 – was für eine Zahl. In der Lebensmitte angekommen, präsentiert Musik-Kabarettist Helmut A. Binsler sein nagelneues Bühnenprogramm „Löwenzahn“ und geht mit vollem Tatendrang ans Werk. Denn nun im Hochsommer des Lebens gibt es viel zu tun. Ausruhen? Pustekuchen! Binsler begleitet seine Lieder traditionell auf Gitarre und Quetsch'n, philosophiert über die bedrohlichen Tücken antialkoholischer Getränke und die ständige Gefahr von versehentlich auf YouTube gelandeten Heimvideos. Ob das alles so stimmt, wie es uns der Binsler erzählt, das wissen nur der Meister Eder und sein Pummel. Aber eins ist sicher: es wird gewohnt bayerisch, spitzbübisch, schwarzhumorig.

Veranstalter: Stadt Puchheim
Festzelt Bürgermeister-Ertl-Straße / Ecke Alpenstraße
Normalpreis 12 Euro

■ Vorverkauf:

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

wieser | 35 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

IHR ZUHAUSE FÄNGT
IN DER KÜCHE AN.

Wir bei wieserKÜCHEN setzen auf individuelle Beratung und professionelle Planung – und zwar von Anfang an. Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, bilden unsere ganzheitlichen Raumkonzepte eine harmonische Einheit mit der Gesamtarchitektur.

Unser Familienbetrieb hat schon seit 1984 höchste Ansprüche an Funktion und Ergonomie, Qualität und Wertbeständigkeit, Design und Technik. Diese Erfahrung und die Tatsache, dass wir mit unserem eigenen Montage-Team auch den termin- und fachgerechten Aufbau unserer Küchen verantworten, ist für viele Kunden entscheidend.

wieserKüchen, Zadarstraße 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Evangelische Gemeinschaft Puchheim

Am Freitag, 13. März, um 20 Uhr findet zum wiederholten Mal ein Abend für und mit Frauen in der Evangelischen Gemeinschaft Puchheim, Boschstraße 7, statt. Den Vortrag „Tochter Gottes – eine starke Frauenidentität finden“ hält die Autorin Inka Hammond. Ihre Leidenschaft ist es, Frauen zu ermutigen und Menschen die Freiheit aufzuzeigen, die in Jesus möglich ist. In ihrem Buch „Tochter Gottes, erhebe Dich“ erzählt sie ihre persönliche Geschichte und hat damit schon vielen Frauen Mut gemacht, in ihrer eigenen Identität zu leben. Freuen Sie sich



auf einen Abend mit Snacks, Musik, Zeit zum Reden und vielen interessanten weiblichen Persönlichkeiten. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten bei heike.voss@t-online.de oder steffie_schmidt@gmx.net.

Foto: Privat

Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am Freitag, 6. März 2020, um 17 Uhr in Takis Taverne, Bürgermeister-Ertl-Straße 7 in Puchheim.

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums im Februar und März

Faszination Asien. Lichtbildervortrag am Samstag, 29. Februar, 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Referenten sind Antje Tesche-Mentzen sowie Dr. Gerhard und Ursula Schwenk. Eintritt 5 Euro. Mit Skizzenbuch und Kamera haben über viele Jahre die Malerin und Bildhauerin Antje Tesche-Mentzen und die Hobbyfotografen Gerhard und Ursula Schwenk – völlig unabhängig voneinander – den asiatischen Kontinent bereist und gleichermaßen inspiriert, magische Momente mit Kamera bzw. Pinsel und Bleistift eingefangen.

„Diese Wirtschaft tötet.“ (Papst Franziskus). Gibt es eine humane Alternative zum bestehenden Wirtschaftssystem? In der Reihe „Was die Welt zusammen hält“ spricht Günter Grzega, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München e.V. und aktuell „Botschafter der Gemeinwohl-Ökonomie“, am Dienstag, 10. März, um 20 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Eintritt 6 Euro. Papst Franziskus hat in seinem Lehrschreiben „Evangelii Gaudium“ mit aller Deutlichkeit auf die Verwerfungen der neoliberalen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung hinge-

wiesen. Mit ihm sind zahlreiche weltliche Organisationen wie der Club of Rome in großer „Sorge um das gemeinsame Haus“.

15. Kulinarischer Kinoabend am Freitag, 13. März, um 19 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Allinger Straße 24. Wie immer sollen Sie an diesem Abend mit Essen und Trinken verwöhnt werden, darum wird um Anmeldung bis 4. März bei Christel Kionke, E-Mail Christel.Kionke@elkb.de, oder beim Ev. Pfarramt unter Tel. 089/8006589-0 gebeten. Bitte achten Sie auf die Ankündigung in den Schaukästen. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Alle reden davon, aber was ist das eigentlich, Mediation? Wege zur konstruktiven Konfliktbearbeitung. Ein Seminar in der Reihe „Was die Welt zusammen hält“ mit Angelika Härlin, Lehrbeauftragte für Interkulturelle Kommunikation, als Referentin, am Samstag, 21. März, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Str. 24. Um Anmeldung bis 9. März bei der Referentin unter Tel. 089/806605 wird wegen begrenzter Teilnahmekapazitäten gebeten. Verantwortlich: Dagmar Seitz, Tel. 089/803047 oder E-Mail ds@puchheimer-podium.de.

Die Volkshochschule Puchheim informiert

„Noch Wetter oder schon Klima?“ Im Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Puchheim dreht sich alles um das

aktuelle Thema Klimawandel. Zu finden ist das Frühjahrsprogramm unter www.vhs-puchheim.de oder als Programmheft im Bürgertreff und an den bekannten Stellen in Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort.

Führung durch das Infozentrum der 2. Stammstrecke am Marienplatz: Donnerstag, 5. März, von 16 bis 17.30 Uhr, 5 Euro vhs-Verwaltungsgebühr. Anmeldung bitte bis spätestens 2. März. Bei einer Führung durch den markanten Infopoint direkt hinter dem Münchner Rathaus wird über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informiert.



Stimmbildung: Entdecken Sie Ihre Stimme neu! Referentin: Marina Ulewicz. Samstag, 7. März, und Sonntag, 8. März, jeweils von 10 bis 12 Uhr im Bürgertreff am Grünen Markt 7, 25 Euro Kursgebühr. Anmeldung bis spätestens 2.

März. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Zu Besuch in der koptisch-orthodoxen Gemeinde in Berg am Laim: Mittwoch, 11. März, 14 bis 15.30 Uhr, 5 Euro vhs-Verwaltungsgebühr. Anmeldung bitte bis spätestens 3. März. Im Anschluss kann man sich in der Kantine der Gemeinde bei einer Kleinigkeit stärken und gemeinsam ins Gespräch kommen. Gut zu wissen: Mit der U-Bahnlinie U2 Richtung Messestadt bis Haltestelle Josephsburg, von hier sind es zehn Minuten zu Fuß.

Betriebsbesichtigung des Wasserwerks Puchheim: Dienstag, 24. März, von 9 bis 11 Uhr, 5

Euro vhs-Verwaltungsgebühr. Anmeldung bitte bis spätestens 17. März. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, die beiden Hochbehälter in der Nähe des Germeringer Sees zu besichtigen. Bitte festes Schuhwerk tragen.

➔ Anmeldungen sind ganz einfach: Telefonisch unter 089/803710, online auf www.vhs-puchheim.de oder per Mail an info@vhs-puchheim.de. Das Team der vhs-Geschäftsstelle am Grünen Markt ist persönlich montags bis donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags auch von 16 Uhr bis 18 Uhr zu erreichen. Foto: vhs

Samstags-Skikurs

 Fürstenfeldbruck
www.skischule-mueller.de
 Telefon 08141/16161

MARKISEN
 Sparen Sie jetzt!
Ständige Musterschau
 auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
 Mo.–Fr. 8–12 und 13–18 Uhr
 Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.
Brandt + Zäuner
 FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerk
 Hubertusstraße 8
 Fürstenfeldbruck
 Tel. (08141)1431
 Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
 Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT
 Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
 Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
 Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Krötenwanderung macht Straßensperrung notwendig

Bald ist es wieder so weit; mit den ersten wärmeren Temperaturen machen sich Kröten, Frösche und Molche meist nachts, vor allem bei leichtem Regen, auf den Weg zu ihren angestammten Laichplätzen. Die Grasfrösche sind als erste unterwegs, alle anderen Amphibien wie Erdkröten, Molche, Laub- oder Teichfrösche folgen in kurzen Abständen. Dabei bewegen sich die Amphibien stets auf denselben Wegstrecken. Beim Überqueren der Straßen drohen den Tieren dabei tödliche Gefahren, besonders, da sie aufgrund der niedrigen Temperaturen noch recht langsam sind.

Das letzte bedeutende Amphibienvorkommen unserer Gegend befindet sich im südlichen Bereich der Olchinger Straße in Eichenau. Bereits seit vielen Jahren sammeln Mitglieder des Bund Naturschutz zusammen mit engagierten Anwohnern die Amphibien nachts ein und tragen sie auf die andere Straßenseite, von wo sie ihren Weg zum Mondscheinweiher gefahrlos fortsetzen können. Trotzdem sind auch dort die Zahlen der verschiedenen Amphibienarten in den letzten Jahren rückläufig.

Bei den besonders geschützten Laubfröschen wurde seit 2012 sogar ein Rück-

gang um 50 festgestellt. Um diesen Amphibienbestand besser zu schützen, wird, wie bereits im vergangenen Jahr, zur Zeit der Amphibienwanderung (Sperrung voraussichtlich ab 1. März 2020) die Olchinger Straße zwischen dem Ihleweg (Stadt Puchheim) und der Zweigstraße (Gemeinde Eichenau) nachts in der Zeit von 19 Uhr bis 7 Uhr gesperrt. Auf den Feldwegen rund um den nahegelegenen Mondscheinweiher werden auch die Radfahrer gebeten, auf die Amphibien zu achten.

Entlang des Kleinen Ascherbachs und bei den Weihern am Sportgelände

sind in diesem Zeitraum ebenfalls zahlreiche Amphibien unterwegs. Auch hier weisen Warnschilder auf die Amphibienwanderung hin.

Eine Bitte daher an alle Autofahrer und Radler: Fahren Sie auf Straßen und Wegen, in denen Krötenschilder auf die Wanderung der Amphibien hinweisen, besonders langsam, um das Überfahren der Tiere zu vermeiden. Was viele nicht wissen: Auch wenn Sie mit dem Auto die Amphibien nicht direkt überfahren, sterben diese bereits bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h allein durch den Luftdruck, der sich unter dem Fahrzeug bildet.

Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) – Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Am 2. Februar nahmen sechs Quartette aus dem Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in München teil. „Jugend musiziert“ ist das renommierteste Musikförderprojekt Deutschlands. Knapp eine Million Kinder und Jugendliche haben in 57 Jahren seines Bestehens bei „Jugend musiziert“ mitgemacht. Für viele von ihnen war dies der erste Schritt in eine erfolgreiche Musikkarriere.

Alle drei Jahre ist die Kategorie Streicher-Ensemble ausgeschrieben, bei der sich die Quartette des PJKO angemeldet haben. Seit Oktober 2019 proben die jungen Musikerinnen und Musiker im Alter von 10 bis 19 Jahren. Planung, Leitung und Durchführung lag bei Peter Michielsen, unterstützt von Simone Bürger-Michielsen. Um genügend Auftrittserfahrung zu sammeln, musizierten die PJKO-Quartette in verschiedenen sozialen Einrichtungen des Landkreises, zum Beispiel im Haus Elisabeth in Puchheim, im Seniorenheim Jesenwang, im Klinikum

Fürstenfeldbruck und auch bei verschiedenen Neujahrskonzerten. So waren sie bestens vorbereitet.

Alle sechs PJKO-Quartette traten dann am 2. Februar in München beim Regionalwettbewerb an. Dies allein ist schon einmalig; es wird kaum ein anderes Orchester existieren, das so viele Quartette aus sich heraus organisieren kann und dies auf solch hohem Niveau. Es erzielten alle sechs Quartette einen ersten Preis mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Regensburg vom 3. bis 6. April 2020.

Das siebte PJKO-Quartett besteht aus Abiturienten. Sie entschieden sich, nicht teilzunehmen. Da forderte die Schule einfach die höhere Priorität. Dennoch waren sie bei vielen Auftritten beteiligt und feierten nach dem Wettbewerb zusammen mit den anderen.

Der nächste Auftritt der Quartette findet statt am Sonntag, 22. März, im „Literarischen Streichquartett Café“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Es gibt zwei Musikblöcke mit je drei Ensembles um 15



Uhr und 17 Uhr, dazwischen eine literarische Lesung mit Ariane Pestalozzi bei Kaffee und Kuchen. **Foto: Puchheimer Jugendkammerorchester**

Puchheimer Seniorenschreibtisch

Gleich drei Mitglieder des Puchheimer Seniorenschreibtisches konnten die Jury überzeugen, dass ihre Geschichten im ältesten Heimatkalender Deutschlands, dem „Straubinger Kalender 2020“, 424. Jahrgang, 288

Seiten, veröffentlicht werden. Die Autoren sind Wendelin Rasenberger aus der Nachbargemeinde Eichenau, Wilfried Seinig aus der Stadt Puchheim und Manfred Meier aus der Gemeinde Gröbenzell.

Selbsthilfegruppe Post-Polio-Syndrom

Die nächsten Treffen der PPS-Selbsthilfegruppe (Post-Polio-Syndrom) finden am 26. Februar und 25. März um 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 – 4 statt.

Es findet jedes Mal ein Erfahrung- und Informationsaustausch von Betroffenen statt. Informationen bei der Gruppenleiterin Jutta Nehls unter Telefon 089/89546691.

Pfarrei St. Josef: 80. Geburtstag Pfarrer Johannes Serz

Pfarrer Johannes Serz, der 16 Jahre (1977 bis 1992) Pfarrer in Puchheim war, feierte seinen 80. Geburtstag am 12. Januar 2020 in seiner ehemaligen Pfarrei Sankt Josef. „Schee, dass ihr alle da seids“. Mit diesen Worten begrüßte er die vielen Mitfeiernden in der Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auch zahlreiche ehemalige Pfarreimitglieder, Ministranten, Täuflinge und Brautpaare waren eigens gekommen, um mit ihm den Festgottesdienst zu feiern. Beim anschließenden Stehempfang im überfüllten Pfarrsaal kamen auch seine damaligen pastoralen Mitarbeiter zu Wort, die sich noch gerne an die gemeinsame Zeit in Puchheim erinnerten. Pfarrer Serz freute sich sehr über die vielen persönlichen Glückwünsche und bei seinem enormen Namensgedächtnis hatte er auch sofort die



Namen der Gratulanten parat. Ein wirklich gelungenes Fest für einen sympathischen Pfarrer. **Foto: Pfarrei**

Deutsch-Finnischer Club Puchheim: Fotowettbewerb

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim bereitet derzeit einen Fotowettbewerb zum Thema „Puchheim – mal anders“ vor. Es sollen in Puchheim Details, Ungewöhnliches, Kuriositäten, Besonderes, Merkwürdigkeiten entdeckt und fotografisch festgehalten werden. Auf diese Weise soll Puchheim neu erzählt und damit auch den Bürgerinnen und Bürgern ei-

ne neue Sicht auf Puchheim eröffnet werden.

Es ist ein Fotowettbewerb zur Städtepartnerschaft mit Salo in Finnland. Denn ungefähr zeitgleich findet in Salo der Wettbewerb mit dem Titel „Salo – mal anders“ statt. Zum Abschluss des Wettbewerbs werden die Fotografien aus Puchheim und Salo im Puchheimer Kulturzentrum PUC präsentiert. Damit

wird Salo auch für Puchheim entdeckbar.

In der Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr, in der Alten Schule, Augsburgener Straße 6, werden die Wettbewerbsregeln vorgestellt. Zur Einstimmung auf die Thematik zeigt Dr. Manfred Paulus einen Lichtbildervortrag „Schilder und andere Kuriositäten“. Der Eintritt ist frei.

Theatertermine in Puchheim-Ort 2020

Auch in diesem Frühjahr spielt der Theaterverein Puchheim-Ort wieder. Zur Aufführung kommt die bayerische Komödie „Kaviar trifft Currywurst“ von Winnie Abel. Der Kartenvorverkauf ist am Samstag, 21. März, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr in der Alten Schule in Puchheim-Ort, Augsburgener Str. 6. Eintrittspreise: Erwachsene 10

Euro, Kinder 5 Euro.

Die Premiere findet statt am Freitag, 17. April, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Puchheim-Ort – Einlass 18.30 Uhr.

Die weiteren Spieltermine:

Samstag, 18. April, 19.30 Uhr; Sonntag, 19. April – Nachmittagsvorstellung um 15.00 Uhr, Einlass 14.00 Uhr, Eintrittskarten nur an der Theaterkasse;

Freitag, 24. April, 19.30 Uhr; Samstag, 25. April, 19.30 Uhr; Do., 30. April, 19.30 Uhr; Samstag, 2. Mai, 19.30 Uhr.

Der Einlass zu den Abendvorstellungen ist jeweils um 18.30 Uhr; für Bewirtung im Pfarrheim ist gesorgt. Restkarten gibt es ab Dienstag, 24. März, in Kaspars Hofladen, Puchheim-Ort, Äckerweg 1, Telefon 089/89026741.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNGS

Ihr professioneller Partner für:

• Heizung- und Sanitärba u • Badumbau
• Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

SG Gamsjäger Puchheim: Neuer Vorstand



Das Schützenmeisteramt der Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim e. V. wurde neu und wiedergewählt. Für das Amt des 1. Schützenmeisters stellte sich Stefan Dingler zur Verfügung und wurde neu gewählt. Gisela Koch ist weiterhin zweite Schützenmeisterin. Weiterhin im Amt verblieb Helmut Dietl als Sportleiter. Neu in den Ämtern sind Silke Wil-

ken als Schriftführerin, Herbert Rottmoser als Vereinskassier und Sergius Ruppner als Jugendsportleiter.

Das Foto zeigt (v.l.): Stefan Dingler, 1. Schützenmeister; Silke Wilken, Schriftführerin; Sergius Ruppner, 1. Jugendsportleiter; Gisela Koch, 2. Schützenmeisterin; Herbert Rottmoser, Kassier; Helmut Dietl, 1. Sportleiter.

Foto: SG Gamsjäger

Gewaltpräventionsprojekt



Für die Arbeit der Polizei ist es elementar wichtig, dass Kinder möglichst früh wissen, wie sich vor drohenden Gefahren, zum Beispiel dem Ansprechen durch Erwachsene auf dem Schulweg oder gegenüber Aggressionen von größeren Kindern oder Jugendlichen schützen können. Daher war es für die Führung der Germeringer Polizei gar keine Frage, die Anfrage einer Ulmer Kampfsportschule für ein Gewaltpräventionsprojekt an der Josef-Dering-Grundschule in Eichenau positiv zu beantworten und durch polizeiliche Präsenz zu unterstützen. Das Projekt soll in naher Zukunft auch für Schulen und Tageseinrichtungen in Puchheim angeboten werden. Unser Foto zeigt (v.r.): Polizeihauptmeisterin Tanja Jelinek, Assistententrainer Adrian, Dr. Dana Simmet und Erster Polizeihauptkommissar Andreas Ruch.

Foto: PI Germering

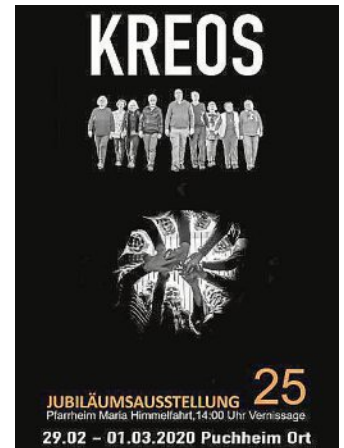
25 Jahre Kreos: Ausstellung „Update“

Die „Kreos“ zeigen anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums am Samstag, 29. Februar, und Sonntag, 1. März, die Ausstellung „Update“ im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 2 in Puchheim-Ort. Die Vernissage findet am Samstag um 14.15 Uhr statt und wird musikalisch umrahmt von Miss Blue und den Repertoire Hogs. Die Öffnungszeiten sind Samstag, 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der Blick zurück und vorwärts anlässlich des bevorstehenden 25-jährigen Jubiläums der „Kreos“, die aus der Dorferneuerung von Puchheim-Ort als künstlerische Arbeitsgemeinschaft hervorgingen, zeigt bewegte Jahre mit Umbrüchen und (radikalen) Veränderungen. Aus

dem Dorf im Verflechtungsraum der Metropolregion München ist ein Stadtteil mit baulicher Verdichtung, erhöhtem Zuzug von Neubürgern und hohem Verkehrsaufkommen geworden. Dazu verändert die Digitalisierung unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft, unsere Mobilität, unser Miteinander und greift tief in unseren Alltag hinein. Die rasanten (digitalen) Entwicklungsprozesse werden mit Updates gesteuert, vorangetrieben und stets auf neuestem Stand gehalten.

Kunst und Publikum stehen ebenso im Sog der Moderne. „Updates“ begegnen in zeitbasierter Kunst, in veränderten Erwartungshaltungen des Publikums und in neuen Ausstellungskonzepten.



Deshalb ist es nicht weiter verwunderlich, dass der Begriff „Update“, eigentlich im IT-Bereich beheimatet, mittlerweile in den unterschiedlichsten alltäglich und speziellen Bereichen auftaucht.

Foto: Kreos

Kulturverein Puchheim e.V.: Ausstellung

Der Kulturverein Puchheim e.V. veranstaltet vom 12. bis 22. März die Ausstellung „Galaxy HEX – Objekte aus fremden Welten“ mit Skulpturen und Bildern des Künstlers HEX auf der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC, geöffnet zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage ist am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr.

Der Bildhauer HEX ist in Puchheim kein Unbekannter mehr. Seine Skulptur „Casa Metafisika“ aus Corten-Stahl steht auf dem Kreisel Nordend-/ Lochhauser Straße und „Les Plantes Plasmatische“ auf der Grünanlage am Puchheimer Kulturzentrum PUC. HEX wurde 1964 in Hohenbrunn bei München geboren. Seit mehr als 30 Jahren ist er hauptberuflich als Bildhauer, auch internatio-

nal, tätig. Er lebt seit 1994 bei Au in der Hallertau in einem Hopfenbauernhof. 2011 wurde ihm die Mitgliedschaft in der Royal British Society of Sculptors angeboten und er wurde A.R.B.S (Associate). Im Jahr 2013 erhielt er ein dreimonatiges Stipendium des Brian Marcer Charitable Trust für Bronzeguss in Pietrasanta/Italien und lernte dort auch Grundzüge der Steinbearbeitung.

Die während des Stipendiums geschaffenen Skulpturen wurden in der Galerie der RBS in London-Kensington ausgestellt. Seitdem arbeitet HEX mehrfach im Jahr in Italien und in England. 2016 erfolgte dort die Wahl zum „Fellow“ (F.R.B.S.). 24 Jahre arbeitete HEX ausschließlich abstrakt in Metall. Stahl, Corten und Edelstahl sind immer noch das zentrale Material in seinem Werk. Jedoch beeinflussen die kreati-



ven Erfahrungen und Formfindungen bei der Arbeit mit Bronze und Marmor auch seine Schöpfungen in Stahl und umgekehrt. Der Erhalt des Stipendiums stellt einen wesentlichen Wendepunkt im Werk von HEX dar. Diese Weiterentwicklung wird bei den im PUC ausgestellten abstrakten Skulpturen aus Stahl, Corten, Edelstahl, Bronze und Marmor sichtbar.

Foto: Kulturverein

Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort

Am 23. Januar fand im Pfarrheim die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort statt. Sie war mit 53 Mitgliedern gut besucht. Bei der Vorstandswahl wurden jeweils einstimmig der erste Vorstand Michael Hahn, der zweite Vorstand Christian Olschowsky, die Kassiererin Petra Hahn und die Schriftführerin Katrin Zideck wieder gewählt.

Beisitzer wurden Josip Preksavec, Michael Burkhart, Claudia Olschowsky und Markus Zideck. Jugendleiterinnen sind weiterhin Kerstin Fausel und Brigitte Metz. Der Verein konnte auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken mit

Osterbrunnen, Volkfestzug, Sommerfest, Ausflug, Kürbisfest, Schafkopfturnier und vielem mehr. Auch für 2020 ist wieder viel geplant.

Am 25. Januar lud der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort sämtliche Jubilare und runden Geburtstage zu einem gemütlichen Frühstück im Pfarrheim ein. Neben Weißwürsten und Brezn gab es Urkunden und Anstecknadeln für die treuen Mitglieder. Bronze bei 15, Silber bei 25, Gold bei 40, einen Kranz bei 50 und ein Band bei 60 Jahren Vereinszugehörigkeit. Dies schaffte sogar Franz Metz, der seit 1959 dem Verein die Treue hält.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Seniorenbeirat: Termine

Training für Körper und Gedächtnis am Donnerstag, 12. März 2020, von 15 bis 17 Uhr, Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18.

Vortrag „Digitale Welten“: Zum Thema „Digitale Welten“ informierte Roland Ruppenthal vom Seniorenbeirat Puchheim in einer Nachmittagsveranstaltung am 22. Januar rund 60 Bürgerinnen und Bürger. Die Digitalisierung in allen Lebensbereichen bietet vielfältige Möglichkeiten durch Nutzung von Smartphone, Tablet oder Notebook. Information, Kommunikation, Aktion – die Themenfelder für die private Anwendung reichen von Internet-Surfen, Mail- oder WhatsApp-Kommunikation, Büroanwendungen, Online-Banking, Online-Shopping bis Digital-Fotografie.

Zuerst wurden die für die digitale Welt wichtigen Grundbegriffe und Komponenten erläutert: Bits und Bytes – die verschiedenen Kategorien für Übertragungsgeschwindigkeiten und Speichergrößen; Hardware und Software – Notebook, Tablet und Smartphone mit Windows, Android oder iOS; Anwendungen (Programme / Apps); Büropakete mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationstool; Browser zum Internet-Surfen, Mail-Apps zur Kommunikation, Virens Scanner, Fotografie-Tools. Im Rahmen der zweistündigen Veranstaltung wurden eine Vielzahl von Fragen beantwortet. Für individuelle Fragen-/ Problemstellungen hat der Referent auf seine Verfügbarkeit im Rahmen der vom Mehrgenerationenhaus ZaP angebotenen Handysprechstunde, immer montags im ZaP, hingewiesen.

Kulturverein Puchheim e.V.: Kunst am Alois-Harbeck-Platz

Derzeit sind in den Schaufenstern der früheren Außenstelle des Rathauses – Amt V für Soziales – am Alois-Harbeck-Platz Fotoarbeiten von Christl Metzner zum Thema „Wasserwelten“ zu sehen.

Die Künstlerin bekam ihre erste Kamera im Alter von zwölf Jahren. Mit 21 Jahren erlernte sie in Fotokursen, was zum Fotohandwerk gehört, wie Entwickeln und Vergrößern im Labor. Damit war auch die Grundlage geschaffen, sich an vielen Fotoaktivitäten und Fotogruppen zu beteiligen, was in diverse Einzel-

ausstellungen mündete, zum Beispiel in der Pasinger Fabrik, der Kulturwerkstatt Ost etc. Darüber hinaus beteiligte sie sich unter anderem an Gruppenausstellungen im Festspielhaus München und in der Galerie G4 in Cheb (Tschechien).

Mit ihrer Nikon D5600 und Sony Cybershot fängt sie Motive ein aus Architektur, Landschaft und Natur, macht Porträtaufnahmen und hält mit der Kamera auch Kurioses fest. Die gezeigten Fotos wurden weder retuschiert oder digital bearbeitet, noch ausschnittsweise vergrößert. Die Vergröß-



berung erfolgte ausschließlich in dem Format, in dem die Fotos gemacht wurden. Die Ausstellung ist bis zum Beginn der Umbaumaßnahmen an den Räumen im Sommer zu sehen.

Foto: Kulturverein

Bildungsbegleiter gesucht

Die ehrenamtlichen Bildungsbegleiter sind in der Lern- und Leseförderung sowie der Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule am Gernerplatz, in der Grundschule Süd, dem Mehrgenerationenhaus ZaP und in der Hausaufgaben-

betreuung des Asylhelferkreises tätig. Wenn Sie Interesse daran haben, dann wenden Sie sich an die Ehrenamtskordinatorin der Stadt Puchheim Daniela Schulte, Tel. 089/413260815 oder per E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Internationale Wochen gegen Rassismus – Veranstaltungen in Puchheim

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die im Jahr 2020 vom 16. bis zum 29. März 2020 stattfinden, können vielleicht einen kleinen Beitrag dazu leisten, etwas mehr Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt wahr werden zu lassen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind daher sehr herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen, die in Puchheim von mehreren Kooperationspartnern aus diesem Anlass geplant sind:

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr: Lesung mit Kristina Sellmayr in der ev. Auferstehungskirche. Sie erzählt in ihrem Buch „Und ich lebe doch“ Geschichten vom Ankommen geflüchteter Kinder in Deutschland. Musikalisch wird sie vom Duo KlangZeit begleitet. Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr: „SingSang“. Offenes Singen in der Buchhandlung Bräunling. Freitag, 20. März, 19.00 Uhr: Menschen in Puchheim „Vom Weggehen und Ankommen“. Interaktiver Abend mit Podiumsdiskussion im Pfarrsaal der kath. Kirche St. Josef. Samstag, 21. März, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr: Seminar „Alle reden davon, aber was ist das eigentlich Mediation?“ Wege zur konstruktiven Konfliktbearbeitung im ev. Gemeindezentrum (Puchheimer Podium, Anmeldung erforderlich).

Begleitet werden die Veranstaltungen von der Wanderausstellung des Stadtteilzentrums Planie „WIR - zeigen unser Gesicht“. Die Veranstalter würden sich freuen, Sie zu einer oder mehreren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Zu den Kooperationspartnern gehören: Stadt Puchheim, Stadtteilzentrum Planie, Jugendbeirat Puchheim, Asylhelfer Puchheim, Puchheimer Podium, Kinderschutzbund Kreisverband Fürstenfeldbruck, Beatmobil, Klangschatz, Brucker Forum und Buchhandlung Bräunling.

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe

Ab sofort ganzjährige Anmeldung zur Ferienbetreuung möglich: Schüler haben 14 Wochen Ferien im Jahr – berufstätige Eltern meistens deutlich weniger Urlaub. Unterstützung bietet die Ferienbetreuung des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.. In insgesamt sechs Ferienwochen gibt es für Grundschüler von 7.30 Uhr bis 15 Uhr oder 16 Uhr eine professionelle Betreuung. Gemeinsame Ausflüge, Spiel- und Bastelangebote sorgen für Spaß und Unterhaltung. Ab sofort können alle angebotenen Betreuungswochen (Ostern, Pfingsten, Sommer und Herbst) verbindlich gebucht werden. Das bedeutet Planungssicherheit für die Eltern und eine sofortige Platzzusage, vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Nähere Informationen und die Buchungsformulare gibt es unter www.sozialdienst-puchheim.de oder direkt in der Geschäftsstelle des Vereins.

Anmeldung zur Mittagsbetreuung in den Puchheimer Grundschulen: Am Mittwoch, 11. März, können Eltern ihre Kinder im Rahmen der Schuleinschreibung direkt für die Mittagsbetreuung des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim anmelden. In der Grundschule am Gernerplatz und in der Grundschule Süd stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mittagsbetreuung für Fragen gerne zur Verfügung. Die Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage des Sozialdienstes unter www.sozialdienst-puchheim.de/service/Formulare.

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

27. Februar und 26. März, 11 bis 12.30 Uhr: Intern. Frauen-Café.
27. Februar, 14 bis 15.30 Uhr: Erste Hilfe für Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren. Mit Anmeldung bis zum 20. Februar. Max. 15 Kinder.
26. Februar, 10. und 24. März, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop. Achtung: Ab März immer dienstags!
28. Februar, 13. und 27. März, 14 bis 15.30 Uhr: English teatime.
1. März, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP.
3. März, 16 bis 17.30 Uhr: Angehörigentreff von demenzkranken und pflegebedürftigen Menschen.
12. März, 19 Uhr: Film-Donnerstag. Titel kann im ZaP erfragt werden.
18. März, 18 bis 21 Uhr: Repair-Café.
 Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung! Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim, Telefon 089/37413020.

Termine des Familienstützpunktes Puchheim

Multinationaler Treff im PuMuKi jeden Freitag außerhalb der Ferien (16 bis 19 Uhr), Nordendstraße 7. Für alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Babycafé im PuMuKi jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab null Jahren. Ohne Anmeldung.

Infos unter Telefon 089/55050934, per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Straße 33 (dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.)

KommEnergie

Nachhaltige Energie - Zukunft mit Verantwortung!

Alles aus einer Hand! Energie, Photovoltaik- und Elektromobilitätslösungen

- 100 % Ökostrom
- 100 % Regional
- 100 % Beratung vor Ort

KommEnergie GmbH • Hauptplatz 4 • 82223 Eichenau • Telefon: 08141 2287-0
 Fax: 08141 2287-110 • info@kommenergie.de • www.kommenergie.de

Mein regionaler Energieversorger in Puchheim.

FC Puchheim



Das Angebot des FC Puchheim „Sport trotz(t) Demenz“ wurde mit dem Innovationspreis „Quantensprung“ ausgezeichnet.

Mit diesem Wettbewerb sucht der Bayerische Landessportverband (BLSV) gemeinsam mit LOTTO Bayern Sportvereine, die innovative Projekte auf den Weg gebracht haben. Bereits seit zwölf Jahren werden so bayerische Vereine ausgezeichnet, die von sich reden machen, weil sie außergewöhnliche Ideen umsetzen und dadurch Vorbildfunktion einnehmen. Unter den 101 Einsendungen wurden in diesem Jahr fünf Vereine für ihre außerordentlichen Angebote prämiert. Unser Bild zeigt (v.l.): Maggie Schweigler, Übungsleiterin; Bärbel Padilla-Ottl, Projekt- und Übungsleiterin; Wolfgang Stagun, Übungsleiter; Traude Mandel, Helferin im Demenzsport und Vorstandsmitglied FC P; Tiana Witter, stv. Vorsitzende FC P; Willy Schäufler, Vorsitzender FC P; Steffen Enzmann, Kreisvorsitzender BLSV; Friederike Sturm, Präsidentin Lotto Bayern; Bernd Kränzle, Vizepräsident BLSV.

Foto: FC Puchheim

Am 22. März heißt es wieder „Puchheim läuft“: Zum 16. Mal wird um 9.15 Uhr der Puchheimer Stadtlauf angeschossen. Der erste Wettbewerb ist der Zwergerlauf über 800 Meter. Danach folgen die Schülerläufe über 1,6 und 2,5 Kilometer, um 10.15 Uhr werden die Mitteldistanz und das Walking über 4 Kilometer gestartet und um 11 Uhr beschließt der Hauptlauf über 10 Kilometer die Veranstaltung. Start und Ziel sind auf der Bürgermeister-Ertl-Straße vor dem FCP-Vereinshaus. Die Strecke verläuft durch Puchheim auf asphaltierten Straßen und Feldwegen über einen 2-Kilometer-Rundkurs.

Die Ausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Abteilung Leichtathletik unter www.fcp-la.de oder im Laufkalender unter <http://www.blv-sport.de>. Meldungen bitte bis spätestens Dienstag, 17. März (Poststempel), an FC Puchheim e.V., Bürgermeister-Ertl-Straße 1, 82178 Puchheim, Tel. 089/807409, Fax 089/806353 oder per E-Mail an volkslauf@fc-puchheim.de. Wer einen Startpass besitzt, kann sich auch online unter www.lad.v.de anmelden.

Sportfreunde Puchheim

Termin:

Langlauffahrt mit Sonja und Andreas Geiger am Sonntag, 8. März. Treffpunkt: Nördlicher Parkplatz am S-Bahnhof Puchheim.

Fahrtkosten fallen in der Regel keine an, da der Vereinsbus genutzt werden kann. Loipengebühren und Mittagessen trägt jeder selbst. Auskunft und verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 4. März, 20 Uhr bei Sonja und Andreas Geiger unter der Telefonnummer 089/89027727.

Floorball U13:

Mit einem tollen Auftakt ist die Floorball U13 der Sportfreunde Puchheim unter Cheftrainer Andreas Mandolla am 12. Januar in Ingolstadt in die Meisterrunde gestartet. Gegen eine der Spitzenmannschaften, dem FC Stern München I, verschlief die Mannschaft zunächst die Anfangsminuten und geriet dabei schnell in den deutlichen Rückstand mit 0:3. Aber dann fing sich das Team nach einer deutlichen Ansprache des Trainers plötzlich wieder und machte auch in zweiten Halbzeit erheblich Druck auf den FC Stern, so dass diese kaum mehr aus der eigenen Hälfte herauskamen. Schon bald erzielten die Spieler den 2:3-Anschlusstreffer und darauf folgte kurz danach der Ausgleich. In den letzten Sekunden spielten die jungen Floorballer nach einem Freischlag einen geschickten Querpass und knallten die Kugel zum 3:4-Endstand ins Tor.

Beim zweiten Spiel hatten sie nicht ganz so viel Erfolg, auch wenn der Spielverlauf sehr ähnlich war. Die Anfangszeit wurde wieder etwas verschlafen und dann reichte es am Ende nach dem einen oder anderen Lattentreffer leider nicht für die benötigten Tore. Somit wurde das dennoch schöne Spiel mit 4:6 abgegeben.

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

EINFACH SCHNELL INFORMIERT.



Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.